

Die PMW - eine der ältesten durchgehend betriebenen Schauanlagen Deutschlands

Die PMW ist eine der ältesten durchgehend betriebenen Schauanlagen Deutschlands und führt ihre Anlage seit 1965 ununterbrochen einem begeisterten Publikum vor. Bedingt durch die Wechsel der Räumlichkeiten wurde die Anlage immer wieder von Grund auf neu gebaut und präsentiert sich seit dem Umzug im Jahre 2004 in modernster Form. Dabei wurde das Grundkonzept einer dezentralen Steuerung, bei der jeder der großen Bahnhöfe mit einem Fahrdienstleiter besetzt sein muss, immer beibehalten.



Modellbahnschau

Besuchen Sie die große Modelleisenbahn in Winnenden

Öffnungszeiten

In jedem Jahr von Mitte November bis Mitte Januar an jedem Sonn- und Feiertag ab 10:00 Uhr

24.12. und 25.12. geschlossen

Genaue Öffnungszeiten und **weitere Öffnungstage** und Aktionen finden Sie unter www.PMW-Winnenden.de



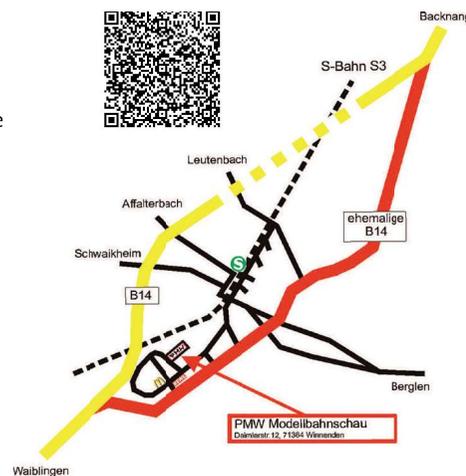
Sie suchen eine Idee für eine besondere Veranstaltung?

Sie können die PMW exklusiv buchen, Anfragen dazu an mail@pmw-winnenden.de.

Sondervorführungen sind Freitag abends und außerhalb der Saison auch am Wochenende möglich.

Anfahrt und Kontakt

PMW Winnenden e.V.
Daimlerstraße 12
71364 Winnenden
www.PMW-Winnenden.de



www.region-stuttgart.de



www.winnenden.de



Modellbahnschau



Besuchen Sie die große Modelleisenbahn in Winnenden



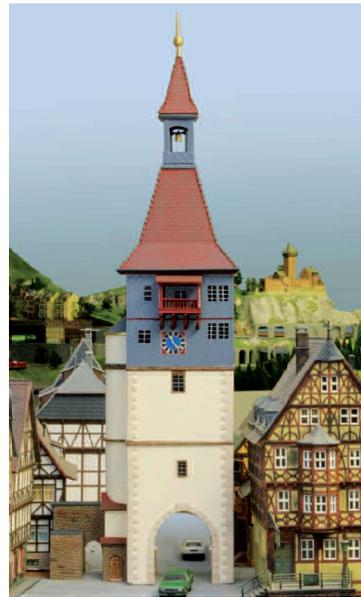
www.PMW-Winnenden.de

Die 600 Meter lange Hauptstrecke verbindet alle 5 großen Bahnhöfe in einem Rundkurs. Jeder unserer Fahrdienstleiter entscheidet individuell über den Fahrweg jedes einzelnen Zuges.

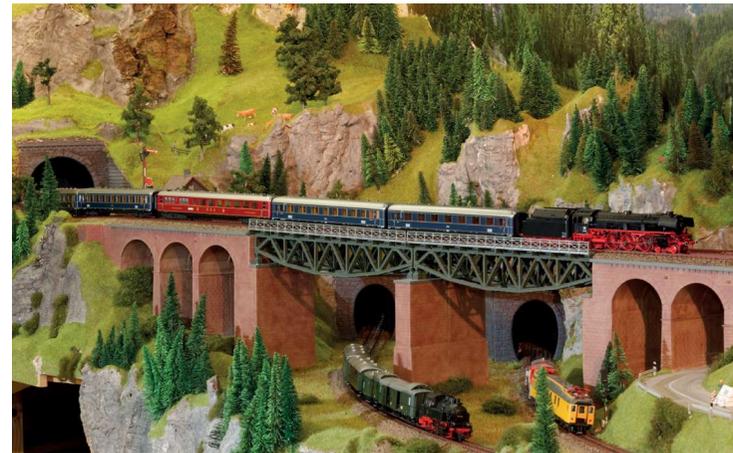
Die 70 Blockstellen der durchgehenden Hauptstrecke, die auf 600 m alle Teile der Anlage miteinander verbindet, werden mit einem selbst entwickelten Computerprogramm so gesteuert, so dass auch die längsten unserer bis zu 7,5 m langen Züge sicher durch die Anlage fahren. Rund 50 der vorhandenen 300 Züge bewegen sich gleichzeitig auf der Modellbahn. Die Schattenbahnhöfe sind teilweise vitrinenartig gestaltet. So kann man den permanenten Wechsel der Züge gut beobachten.



Wenn dann noch der Videozug von seiner gesamten Fahrt durch die Großanlage faszinierende Bilder auf die Bildschirme überträgt, verschwimmen Realität und Modell und es ergeben sich traumhafte Ausblicke aus der Lokführerperspektive. Nur die Fahrt durch die Toilette ist dem virtuellen Fahrgast verwehrt und der Videozug muss eine Umleitung fahren.



Fachwerkidylle pur in Alt-Arnheim. Ein absolutes Highlight ist hier neben gealterten Häusern ein exakt maßstäblicher Nachbau des Winnender Torturms, dem Wahrzeichen unserer Heimatstadt. Er ist im H0-Maßstab über 40 cm hoch und es waren über 100 Arbeitsstunden zu seiner Herstellung notwendig.



Weltweit seinesgleichen suchen dürfte das Bahnbetriebswerk Wilhelmsburg mit seinen 3 Drehscheiben. Es besitzt alle wichtigen Elemente eines Betriebswerks der Bundesbahn der 60er-Jahre, also Ringlokschuppen, Kohlenbansen, Schlackengrube, Schweröl- und Dieseltanks, Wassertürme, Wasserkräne, Besandungsanlagen, Lokleitungs- und Übernachtungsgebäude. Somit können alle im Original notwendigen Abläufe dargestellt und erläutert werden. Insgesamt können mehr als 80 Lokomotiven untergebracht werden.



Unsere Großanlage ist besonders kinderfreundlich. Durch unsere sehr unterschiedliche Höhenstruktur befinden sich weite Teile der Anlage nur etwa 60 cm über dem Boden und so können auch die Kleinsten alles gut sehen. Für die Erwachsenen gibt es natürlich auch höhere Anlagenteile und es ist faszinierend zu beobachten, wie sich die Züge in großen, mehrspurigen Gleiswendeln von einem Niveau aufs Andere bewegen. Bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt sind unsere Durchfahrten im Boden, nur durch eine Glasscheibe abgedeckt sowie die transparente Tunnelröhre durch die Toiletten.

